

Beschluss

zur 24. Sitzung des Ortsbeirats Usingen
am Donnerstag, den 26.11.2020

14. Verschiedenes

Beschluss

Herr Brötz bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19.25 Uhr.

Bürger fragen den Ortsbeirat

Ein Bürger regt an, den Weg zwischen Alten und Neuen Marktplatz zu ändern. Hierzu sollten die Stufen entfernt und Weg als Rampe über die gesamte Länge gestaltet werden. Damit wäre er dann auch für Kinderwagen, Rollator und Rollstuhl benutzbar und wäre eine Alternative, wenn der Aufzug defekt ist.

Ein Bürger erkundigt sich nach der Lösung Bahnhofstraße/Westerfelder Weg. Bernhard Müller erklärt die drei Varianten. Beschlussvorschlag der Verwaltung ist die Variante 3 „Großer Kreisel“. Der Bürger führt an, dass der Westerfelder Weg so immer stärker zur Durchgangsstraße wird.

Gerd Seidenstücker berichtet von einem Erlebnis mit der Polizeidienststelle in Usingen: In der Hattsteiner Allee auf Höhe der Zulassungsstelle befand sich kein Zebrastreifen auf der Straße, obwohl dort aber die Schilder für einen solchen Überweg hängen. Ein Anruf bei der Polizei – „Wir kümmern uns darum“ - und am gleichen Nachmittag war der Zebrastreifen auch auf der Straße da.

Gerd Seidenstücker merkt an, dass Lidl keine Wohnungen auf dem neuen Markt plant. Bernhard Müller erklärt dazu, dass dies nur in Großstädten so gemacht werde. In Usingen muss an dieser Stelle auch auf die Höhe – Frischluftschneise – geachtet werden. So durfte Edeka hier auch nicht höher bauen.

Die Bürgersprechstunde wurde um 19.53 Uhr beendet.

Usingen, den 26. November 2020

Abstimmungsergebnis